



Das verlassene Kätthchen.

Meine Mutter hatte mir von Kindheit an eingeprägt, die Armen und Unglücklichen aufzusuchen, und das that ich sehr gerne.

So Manches habe ich dabei auch gelernt, und so manch eine liebe Gestalt von daher ist mir noch in Erinnerung.

So das arme Kätthchen, von dem ich euch hier erzählen will.

Als ich eines Tages an einem armseligen Haus vorbei kam, hörte ich ein jämmerliches Geschrei.

Eine Frau stand vor der Thüre und sagte zu mir: „Hören sie nur, die Wildner schlägt ihr kleines Mädchen schon wieder.“

Zwischen ein schreckliches Aufstöhnen des Kindes hörte man Schläge fallen.

Im Nu riß ich die Thüre auf und stand einem häßlichen, roh aussehenden Weibe gegenüber.

„Aber Frau, um Gotteswillen, wie können Sie ihr Kind so unbarmherzig schlagen?“

„Was geht denn Sie das an? Wer sind Sie denn?“ war ihre Gegenfrage. Ich brauchte ihr aber nicht Rede zu stehen, denn während ich mit der Frau jetzt sprach, hatte das kleine Mädchen die Gelegenheit wahrgenommen, zu entweichen.

Das genügte mir vorerst, und ich entfernte mich ebenfalls sehr eilig.

Nun fragte ich die Frau vor der Thüre, was mit den Leuten wäre, und sie erzählte wie folgt: